

(Free pdf) Die Zauberer. Das dunkle Feuer: Das dunkle Feuer. Roman (Die Zauberer 3)

Die Zauberer. Das dunkle Feuer: Das dunkle Feuer. Roman (Die Zauberer 3)

Von Michael Peinkofer
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #39285 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-06Erscheinungsdatum: 2010-09-06File Name: B004YZL8HQ | File size: 48.Mb

Von Michael Peinkofer : Die Zauberer. Das dunkle Feuer: Das dunkle Feuer. Roman (Die Zauberer 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zauberer. Das dunkle Feuer: Das dunkle Feuer. Roman (Die Zauberer 3):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht, aber ...
Von security
Nachdem ich natrlich die beiden anderen Bcher schon gelesen hatte, habe ich mir wahrscheinlich vom 3 Teil zu viel erwartet. Das Ende kann ich nicht ganz nachempfinden und da bleiben noch einige Fragen offen. Ansonsten war dieses Buch auch wieder spannend und wirklich schn geschrieben. Auf jeden Fall empfehlenswert
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fragwrziger Abschluss der Triologie
Von Kunde
Vorbemerkung: Ich habe die zeitlich nachfolgenden Orks Bcher noch nicht gelesen. Nachdem ich die ersten beiden Bnde der Zauberer Triologie verschlungen habe bin ich vom dritten Teil extrem enttuscht. Unglaubwrdige und in die Lnge gezogene Schlachten, fehlende Charakterentwicklung und ein - Entschuldigung - dahingeschmissenes Ende hinterlassen einen Leser mit tiefer Frustration. Spoiler! Man erfhrt nicht was aus Granock wird. Die selbstbestimmte Alannah lsst sich die Erinnerung nehmen - ohne Einverstndnis! Und ein Farawyn der sich wie ein Diktator auffhrt, aber keine Antworten gibt. Einfach nur enttuschend.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich konnte nicht aufhren
Von Schleifschnitzelmacht
schtig - es war eine empfehlung und ich kann es nur an alle weiterempfehlen
gute story die sich erst spt lst

Kurzbeschreibung
Es herrscht Krieg im Elfenreich! Der Westen von Erdwelt wird von Orks und Gnomen bedroht, im Ostteil des Reichs haben die Menschen eine vernichtende Niederlage erlitten. Der junge Zauberer Granock steht vor seiner schwierigsten Aufgabe: Auf sich allein gestellt, muss er den Dunkelelfen Margok endgltig zurckschlagen. berdies sucht Granock nach seiner geliebten Alannah, die ins sagenhafte Elfenreich, die Fernen Gestade, verschwunden ist. Als erster Mensch betritt Granock die Fernen Gestade und muss erfahren, dass hinter den Geschehnissen auf Erdwelt eine ganz andere, unerwartete Wahrheit steckt..de
Die Erdwelt kommt nicht zur Ruhe. Immer noch herrscht Krieg im Land, und die Menschen haben soeben eine vernichtende Niederlage erlitten. Der letzte Kampf der Elfen gegen ihre mchtigen dunklen Gegner steht bevor. Eine entscheidende Rolle kommt dabei dem Zauberer Granock zu. Aber der muss sich erst einmal auf die Suche nach seiner groen Liebe Alannah begeben, der in die Fernen Gestade entschwunden ist. Als erster Mensch betritt Granock das mystische Terrain, das ihm eine schreckliche Wahrheit ber die Erdwelt offenbart und ihn in tdliche Gefahr bringt
Das dunkle Feuer ist der dritte und damit letzte Teil der Bestseller-Triologie Die Zauberer des inzwischen 41-jhrigen Michael Peinkofer, der mit seinen Romanen rund um die Orks zu einem der erfolgreichsten deutschen Fantasy-Autoren avancierte. Er schildert die Entscheidungsschlacht der Zauberer einem Figurenpersonal, dessen Geschichte in den Ork-Bchern des Autors allzu kurz gekommen ist. Und, was soll man sagen: Nach dem Erffnungsband Die Zauberer und der Fortsetzung Die erste Schlacht ist Peinkofer ein berzeugender Abschluss seiner Reihe gelungen. Dabei verquickt Peinkofer einmal mehr eigene Einfille mit dem klassischen Repertoire der Fantasy-Literatur in der Nachfolge J.R.R. Tolkiens zu einer spannenden und vergnglich zu lesenden Geschichte, die Fans des fantastischen Universums und Freunde episch ausgeprgter Kampfbeschreibungen sicher lieben werden. Nur das Ende fllt da vielleicht ein wenig ab.-- Stefan Kellerer
Pressestimmen
Ich empfehle das Buch allen, die gerne in Fantasiewelten abtauchen. Es ist sehr gut geschrieben, weil sich vor dem inneren Auge ein eigenes Bild entwickelt. Auerdem kann man sich in die Figuren genau hineinversetzen. Wenn man einmal angefangen hat, mchte man am liebsten gar nicht aufhren zu lesen. Man vergisst Raum und Zeit um sich und ist der Welt von Elfen, Menschen, Orks und Zwergen gefangen., General-Anzeiger, 14.03.2012
Sympathische Helden, finstere Bsewichte, knackige Action und eine nette Liebesgeschichte()
Man mag den Roman nach einigen Seiten nicht mehr aus der Hand legen, sondern wird geradezu atemlos durch die Geschichte und ihren Fortgang gefesselt., phantastik-couch.de, 03.03.2011
Heute Journalist, morgen Adliger von Elfenland? Ja, das geht wenn man Michael Peinkofer heit. Krzlich wurde der Reise- und Kulturredakteur auf einem Fantasyfest sogar zum Ritter geschlagen. Zu Recht!, Freundin, 06.10.2010